

GMX FreeMail

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Fw: Aw: Re: Offener Brief an Herrn Assmann

Datum:Wed, 22 Apr 2015 09:02:28 +0200

Von: [Peter Dietrich <peterdietrich43@web.de>](mailto:peterdietrich43@web.de)

Gesendet: Mittwoch, 15. April 2015 um 12:29 Uhr

Von: "Peter Dietrich" peterdietrich43@web.de

An: "Der Stadtbote" <der.stadtbote@gmail.com>

Betreff: Offener Brief an Herrn Assmann

Sehr geehrte Mitarbeiter!

Ich bitte Sie, in der nächsten Ausgabe unter "Aktuelles" meinen offenen Brief im Original zu veröffentlichen. Herr Assmann bekam ihn zur Eröffnung seines Büros von mir persönlich überreicht. Eine Antwort steht z.Z. noch aus.

Mit freundlichen Grüßen!

Peter Dietrich

Gesendet: Montag, 20. April 2015 um 20:00 Uhr

Von: "Der Stadtbote" <der.stadtbote@gmail.com>

An: "Peter Dietrich" <peterdietrich43@web.de>

Betreff: Re: Offener Brief an Herrn Assmann

Sehr geehrter Herr Dietrich,

ich hoffe Sie haben Verständnis dafür, dass der Stadtbote nicht länger eine Plattform für diese Art der Auseinandersetzung sein möchte und kann. Wir werden über dieses Thema, wie anfangs nur noch sachlich berichten. Sie haben inzwischen bestimmt auch die Einladung von GDF SUEZ zu den vielfältigen Veranstaltungen erhalten. Ich hoffe sehr, dass sich dort Ihre Fragen klären.

Mit freundlichen Grüßen

Irina Albrecht

Redaktionsleitung

Gesendet: Dienstag, 21. April 2015 um 13:40 Uhr

Von: "Peter Dietrich" <peterdietrich43@web.de>

An: "Der Stadtbote" <der.stadtbote@gmail.com>

Betreff: Aw: Re: Offener Brief an Herrn Assmann

Sehr geehrte Frau Albrecht!

Ich bin erstaunt, dass Sie diese " Art der Auseinandersetzung " als unsachlich bezeichnen. Nein, ich bin erschrocken und empört, dass im Stadtboten die Zensur Einzug gehalten hat.

Na, dann schreiben Sie mal in Ihrem " Stadtverboten" nur Ihre Ihnen genehmen Artikelchen weiter.

Schade, dass man sich nach früher guter Zusammenarbeit so auseinander driftet.

Mit freundlichen Grüßen!

Peter Dietrich